

## Kirchenrecht

<https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/katholisch-theologische-fakultaet/lehrstuehle/kirchenrecht/>

### **Prof. Dr. Lic. iur. can. Bernhard Sven Anuth**

Lehrstuhlinhaber

Sprechstd.: Do 11:00 – 12:00 Uhr und n. V.

Büro-Nr.: 45

Telefonnr.: 29-76975

E-Mail: [bernhard.anuth@uni-tuebingen.de](mailto:bernhard.anuth@uni-tuebingen.de)

### **SEKRETARIAT FRAU WINCKLER**

Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 11:30 Uhr

Di 09:00 – 11:30 Uhr

Mi 09:00 – 11:30 Uhr

Do 09:00 – 11:30 Uhr

Büro-Nr.: 47

E-Mail: [lucia.winckler@uni-tuebingen.de](mailto:lucia.winckler@uni-tuebingen.de)

Telefonnr.: 29-78070

### **Sarah Röser M.A.**

Wissenschaftlicher Mitarbeiterin

Sprechstd.: n. V.

Büro-Nr.: 46

Telefonnr.: 29-72862

E-Mail: [sarah.roeser@uni-tuebingen.de](mailto:sarah.roeser@uni-tuebingen.de)

### **Dipl.-Theol. Hermann Herburger**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Sprechstd.: n. V.

Büro-Nr.: 46

Telefonnr.: 29-72862

E-Mail: [hermann.herburger@uni-tuebingen.de](mailto:hermann.herburger@uni-tuebingen.de)

### **Apl. Prof. Dr. Hans-Jürgen Guth**

Sprechstd.: n. V.

Telefonnr.: 07071 600124

E-Mail: [hans-juergen.guth@uni-tuebingen.de](mailto:hans-juergen.guth@uni-tuebingen.de)

### **Grundkurs: Einführungskurs in die praktisch-theologischen Fächer (2 CP, 2 SWS)**

Anuth, Schüßler, Winter

*Inhalt:* In dieser interdisziplinären Veranstaltung werden die methodischen Grundlagen der praktisch-theologischen Fächergruppe aus den Blickwinkeln der theologischen Disziplinen Praktische Theologie, Liturgiewissenschaft und Kirchenrecht vermittelt und anhand ausgewählter Themen exemplarisch erprobt.

*Arbeitsform:* Teilnahme und Mitarbeit

*Literatur:* Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh	<b>R</b> // GymPo I - HF ROS 4.1	<b>L</b> // B.Ed. LOS 4.2	<b>B</b> // B.Ed. BOS 3.2	<b>BA</b> // B.A. HF BAOS 4.1	
	<b>RBF</b> // GymPo I – BF RBFOS 1.5	<b>LM</b> // M.Ed.	<b>BL</b> BLOS 4.1	<b>NF</b> // B.A. NF	
	<b>LAK</b> // GymPo I LAKGS 1				
Zeit: Do 16-18					
Ort: s. Aushang / alma					
Beginn: 22.04.2021					

## Hauptseminar: Kirchenasyl (2 CP, 2 SWS, Blockseminar)

Guth

*Inhalt:* Asyl, d. h. Schutz am heiligen Ort zu gewähren, ist ein in fast allen Religionen zu findendes Gebot, das seinen Grund in der Würde des heiligen Ortes hat, die alles und insbesondere auch alle Personen umfasst, die sich dort aufhalten. Neben die Heiligkeit des Ortes tritt für ChristInnen als weiterer Grund die Beistandspflicht. Das höchste christliche Gebot der Gottes- und Nächstenliebe fordert einen unbedingten Einsatz für verfolgte und in Not befindliche Menschen. Im ältesten Teil des Corpus Iuris Canonici, dem sog. Decretum Gratiani, findet sich eine Bestimmung des Konzils von Orange aus dem Jahr 441 n. Chr., die dies prägnant zusammenfasst: „Diejenigen, die sich zur Kirche geflüchtet haben, dürfen nicht ausgeliefert, sondern müssen wegen der Würde des geheiligten Ortes und der Beistandspflicht verteidigt werden.“ („Eos, qui ad ecclesiam confugerint, tradi non oportet, sed loci sancti reverentia et intercessione defendi.“)

Kirchengemeinden gewähren auch heute in Deutschland und anderen Ländern Kirchenasyl, wenn sie Schutz suchende Flüchtlinge bei sich aufnehmen, um ihre Abschiebung zu verhindern und ihnen dadurch zu einem dauerhaften Bleiberecht zu verhelfen. Kirchenasyl ist kein Relikt aus vergangener Zeit, sondern immer wieder aktuell. Dies wird z.B. auch deutlich in dem Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 08. Juni 2020 (BVerwG 1 B 19.20).

Wo liegen die Ursprünge des Kirchenasyls? Was hat die „Underground Railroad“ mit dem Kirchenasyl zu tun? Was sind die geltenden kirchenrechtlichen Regelungen? Welche Erfahrungen haben Kirchengemeinden mit der Gewährung von Kirchenasyl gemacht? Wie gehen kirchliche und staatliche Behörden mit dem Thema Kirchenasyl um? Ist Kirchenasyl im demokratischen Rechtsstaat überflüssig oder dringend notwendig?

Dies ist nur eine Auswahl von Fragen, die sowohl anhand einschlägiger wissenschaftlicher Literatur als auch im Gespräch mit Gastreferent\*innen behandelt werden, die selbst Erfahrung mit Kirchenasyl haben oder ausgewiesene Expert\*innen sind. Das Seminar ist offen für Hörer\*innen aller Fakultäten, eigene Erfahrungen und Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Das Seminar ist als Präsenzveranstaltung konzipiert. Deshalb ist eine Anmeldung über ALMA unbedingt erforderlich. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt per Mail an den Dozenten.**

*Einführende Literatur:* Kirchenasyl. Probleme - Konzepte - Erfahrungen, Mössingen-Talheim 1996 (Talheimer Sammlung kritisches Wissen, Band 19), herausgegeben von Hans-Jürgen Guth und Monika Rappenecker im Auftrag der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg i. Br.

**Vorbesprechung: Freitag, 23.04.2021: 15.00-17.00 Uhr**

1. *Blocktermin:* Freitag, 04.06.2021: 16.00-21.00 Uhr und Samstag, 05.06.2021: 09.00-19.00 Uhr

2. *Blocktermin:* Freitag, 02.07.2021: 16.00-21.00 Uhr und Samstag, 03.07.2021: 09.00-19.00 Uhr

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh MGP 5.1 MGP 9 MVP 6.1 MVP 7	<b>R</b> // GymPo I - HF RHS 4 RHS 9	<b>L</b> // B.Ed. LHS 2 LHS 5.1	<b>B</b> // B.Ed. BHS 4.1	BAHS 2 BAHS 5.6.1	
	<b>RBF</b> // GymPo I - BF RBFHS 5.3	<b>LM</b> // M.Ed.	<b>BL</b>	<b>NF</b> // B.A. NF NFHS 2 NFHS 5.1	
	<b>LAK</b> // GymPo I LAKHS 6				
Zeit: s. Ankündigungstext                      Ort: s. Aushang / <u>ALMA</u> Beginn: 23.04.2021					